

## **Go West - Schmittenhöhe baut neue Komfort-6er-Sesselbahn am Ketting**

- **7 Mio Euro für Qualität, Sicherheit und Komfort**
- **Schmittenhöhe erhöht die Attraktivität im Bereich Ketting**
- **Schmitten-Gipfel ist nun auch von Westseite komfortabel erreichbar**

**Zell am See. Einen wesentlichen Qualitätsschub gibt es ab der kommenden Wintersaison 2009/10 im Skigebiet Schmittenhöhe/Zell am See. Bis zum Winter wird eine neue 6er-Bubble-Sesselbahn im Bereich Ketting bis zum Gipfel gebaut.**

„Wir haben noch viel vor in diesem Sommer, jetzt packen wir es an“, freut sich Schmitten-Vorstand Dr. Erich Egger über das OK zum Bauvorhaben Kettingbahn. Ab sofort wird auf der Schmitten wieder gebaut – die Kettingbahn. Die neue 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung, die Ende November in Betrieb geht, ersetzt den Kettinglift und die bereits in die Jahre gekommene Gipfelbahn. Die Gäste können dann bequem von der Westseite (Rome Park Schmitten) den Schmitten-Gipfel erreichen. Die Talstation ist am selben Standort wie jene des zu ersetzenden Schlepliftes situiert, wobei die Entfernung zur Talstation der ehemaligen Gipfelbahn ca. 200 m beträgt. Die Schlepliftrasse des Kettinglifts wird in Zukunft als Pistenfläche genutzt und erhöht somit die Attraktivität des Kettinghanges.

Gründe für die Investition sind einerseits die Attraktivität der Schmitten-Westseite zu erhöhen und die Kapellenbahn zu entlasten. Gäste, die nun vom neuen Rome Park Schmitten am Hahnkopf zurück auf den Gipfel wollen, müssen nicht mehr die Kapellenbahn benützen, sondern können zur Kettingbahn ausweichen. Andererseits ist die West-Seite des Schmitten-Gipfels oft eisigen Windböen ausgesetzt, sodass die neue Bahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung eine enorme Komfortverbesserung darstellt.

### **Neue kuppelbare 6er Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und beheizbaren Komfortsitzen ersetzt Gipfelbahn und Kettinglift**

Die neue Anlage kann bis 3.200 Personen pro Stunde befördern. Bei einer schrägen Länge von 962 m überwindet die Seilbahnanlage etwa 312 Höhenmeter. Der Tradition folgend sind auch die Stationen der neuen Bahn von einem Architektenteam gestaltet worden, damit sich die Bauwerke auch optisch harmonisch in die Landschaft einfügen. Die Sesselbahn ist eine kuppelbare Anlage, wodurch komfortables Ein- und Aussteigen in der Station ermöglicht wird. Wenn die Temperaturen sinken und

sich die Sonne verstecken sollte, kommen Schneehasen und Pistenflitzer dank beheizbarer Sitze und Wetterschutzhauben mit der neuen Kettingbahn trocken und wohl behütet auf die Piste.

## Neuer In-Treff

Mit einem neuen In-Treff an der Talstation Areit I liefert die Schmitten noch ein Sahnehäubchen. Ab kommenden Winter kann bei Sonnenschein im Freien und bei Sturm gemütlich unter Dach gefeiert, gegessen und gechillt werden. Das Gastronomieobjekt der Schmitten heißt Cabrio und ist ein Turmsalett mit Dach zum Öffnen. Mit einer voll ausgestatteten Küche können 120 innen und 60 Sitzplätze außen bewirtet werden. Der Pavillon wird an Stelle des Schmitten-Schirms direkt vor der Salomon Station platziert und ersetzt das Buffet „Pffiferl“ und die Schirmbar. Die Investitionskosten betragen EUR 700.000,-.

## Facts & Figures Projekt Kettingbahn:

### Technische Daten:

- Typ: 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben, Sitzheizung und Förderbandeinstieg
- Förderleistung: 3.200 Personen / Stunde
- Länge: 962 m
- Höhenmeter: 312 m
- Fahrzeit: 3,65 Minuten

### Lieferanten:

- Seilbahntechnik inkl. Elektrotechnik: Doppelmayr Seilbahnen GmbH
- Bauarbeiten: ARGE Herzog-Bau GmbH - STRABAG AG
- Planung: Architekt DI Ernst Hasenauer
- Statik und Bauaufsicht: BauCon ZT GmbH
- Bauaufsicht: AIS – Bau- und Projektmanagement
- Kosten: ca. € 7.000.000,--

## Rückfragen richten Sie bitte an:

Schmittenhöhebahn Aktiengesellschaft

Mag. Nicole Ohr, MAS

Postfach 8

A-5700 Zell am See

Tel.: ++43 (0) 6542-789-118

Mobil: ++43 (0) 664-813 32 70

Fax: ++43 (0) 6542-789-130

[Nicole.ohr@schmitt.at](mailto:Nicole.ohr@schmitt.at)

[www.schmitt.at](http://www.schmitt.at)